



Doris Mader holte sich bei der Rollstuhltischtennis-EM in Vejle (Dänemark) die Bronzemedaille. *Foto: privat*

Mader fix in Rio dabei

Rollstuhltischtennis | Mit Rang drei holte die Athletin vom „BSV Weißer Hof“ die einzige EM-Einzelmedaille für Österreich.

Von Markus Nurschinger

Die Vorbereitungsphase hatte für Doris Mader vom Klosterneuburger Klub „BSV Weißer Hof“ noch vor dem Sommer mit einer verletzungsbedingten mehrwöchigen Pause begonnen, doch sie kämpfte sich zurück. Aber im dänischen EM-Ort Vejle angekommen, stellte sich heraus, dass die vom Veranstalter bereitgestellten Unterkünfte nicht rollstuhlgerecht waren. „Und am Vorabend des ersten Matches erfuhr ich dann noch,

dass Bälle, mit einem völlig anderen Absprungsverhalten als beim Training, verwendet werden würden“, ließ Mader aber trotzdem den Kopf nicht hängen, startete stattdessen mentalstärkenden Wettkampf.

In der Vorrunde bezwang sie die Türkin Cakir und die Britin Campbell jeweils 3:1. Nur gegen die Weltranglisten-Vierte Kroatin Muzinic musste sie sich 2:3 geschlagen geben. Als Vorrundenzweite traf sie anschließend im Viertelfinale auf die Slowakin Kanova. In einer hochkarätigen

Partie ließ sie der Nummer fünf der Weltrangliste keine Chance und besiegte sie erstmals seit 2005 – 3:1!

Im Halbfinale traf Mader auf die Nummer eins der Weltrangliste und spätere Europameisterin Ahlquist aus Schweden. „Meine Leistung hat gepasst, aber Ahlquist spielt in einer eigenen Liga“, zollte ihr Mader nach dem 0:3 Respekt.

Mit dem dritten Platz ist Mader schon fix für die Special-Olympics 2016 in Rio qualifiziert.